FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

14. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

den 14 Mai. 1724.

Brief an Elers.

1. an H. Elers schreiben lassen p. H. Weisen, u. im copiam von H. J. E. D. Mosheims brief it: von H. Müllers beylag u. extract gesandt.

Meine Predigt am S. Rogate.

2. am heutigen Tage habe ich gepredigt über Joh. 16, 23. von der verheissenen Erhörung des Gebeths. die disposition ist hiebey.

Briefe von ——

3. Brief empf. von der Fr. Gräfin Reuß, feldmarschallen in Dresden.
dem Hn. Elers. Leipzig.
H. Vaschoni, Raab.

Besuch von ——

4. Besuchet worden von den beyden von ihrer Kranckheit und wieder aufgestandenen Frl. von Denstädt; u. mit ihnen Gott darüber gelobet u. gepriesen.

— von dem jungen Herrn Dr. Fingern, dem an Hn. Sup. Josephi, an H. Hofpred. Langen, u. an Hn. Hoff. Diac. Barchewitz exemplaria von d. 2ten Jugelfl. Pred. committiret, weil er morgen nach Sorau reisen will.

— von dem Hn. Inspecti Wilde von Weferlingen, der seinen Sohn auf diese Universität gebracht.

Brief von d. Erz. Legaten.

5. Brief von der Frl. v. Legat Tschepen.